

Die Liebe kennt keine Grenzen

Draco MalfoyxHarry Potter

Von angelandrea

Kapitel 2: Ich will aber nicht

Teil: 2/(Prolog+) 7 (+Epilog)

Genre: Romantik

Rating: PG-16 Slash

Thema: Harry Potter

Pairing: Draco MalfoyxHarry Potter

Warnings: OOC, lime, sap, AU

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir sondern J. K. Rowling. Ich habe sie mir nur für diese Geschichte ausgeliehen und verdiene kein Geld damit.

Beta: Meine liebe yukino_chan!! *dich ganz doll knuddel*

Hallöchen

Sorry, Sorry, Sorry!!! Es tut mir so leid dass das Kapitel erst so spät kommt, ich habs voll verpennt!! Ich hoffe ihr seit mir nicht böse *sich in eine Ecke verkriech*

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen, Reviewantworten gibt's am Ende des Kapitels^^

„...“ = gesagtes

`...` = gedachtes

Kapitel II

~*~Ich will aber nicht~*~

Der Blonde sah noch einmal tief in die grünen Augen und verbeugte sich dann vor dem Schwarzhaarigen.

„Hoheit.“ Harry hatte sich leicht verspannt, seine Augen hatten nicht mehr diesen leeren Ausdruck, dennoch waren sie noch weit davon entfernt lebendig genannt zu werden.

„Ich... kenne diese Augen... woher sagtest du stammst du?“ Harrys Stimme war nur ein Flüstern, dennoch konnte man sie gut im Saal hören.

„Aus dem westlichen Königreich, euer Hoheit.“ man sah es der Verbeugung an, dass es der Blonde nicht gewohnt war sich vor anderen Menschen zu verneigen.

„Warum bist du hier?“ Harry hatte die silbergrauen Augen fixiert und kam nicht mehr von ihnen los.

„Wegen euch... um euch zu unterrichten.“

„Ein neuer Lehrer.“ murmelte Harry mehr für sich als für andere und ging zurück zu seinem Vater.

„Onkel Sev. Ich würde mich freuen wenn Draco mein neuer Lehrer sein könnte.“ Severus nickte, dies hatte er sowieso vorgehabt. Denn er wollte seinen Sohn nicht wieder verlieren und wenn dieser Blonde das Interesse von Harry weckte, sollte es eben so sein.

„Draco, du sollst die Stelle haben. Man wird dir dein Zimmer und alles Weitere zeigen.“

„Habt dank euer Majestät.“ Und mit diesen Worten verließ Draco den Saal.

Harry kuschte sich, wie damals als kleiner Junge, auf den Schoß des Älteren und schloss seine Augen.

„Harry? Alles in Ordnung?“

„Bin müde.“ murmelte der 17-jährige leise. Liebevoll lächelte Severus seinen Kleinen an.

„Soll ich dich ins Bett bringen?“ Harry nickte und kuschelte sich noch etwas mehr an Severus.

Der Schwarzhaarige fühlte sich in frühere Zeiten zurückversetzt, wo er den kleinen Harry auch immer ins Bett gebracht hatte.

Aber vielleicht brauchte der Grünäugige genau das im Moment, die Fürsorge seines Vaters.

Der nächste Tag war angebrochen und langsam schlug Harry seine Augen auf, müde rieb er diese, blinzelte noch einmal und schloss sie dann wieder. Mit einem sanften Lächeln vergrub sich der Schwarzhaarige in seine Decke.

Grummelnd lief Draco in der Bücherei auf und ab, er hatte sich sagen lassen, dass der Unterricht normalerweise hier abgehalten wurde.

Argwöhnisch wurde der Blonde von einer Wache beobachtet, dieser wurde extra vom König hergeschickt um den neuen Lehrer zu beobachten. Severus hatte dazu gelernt und würde Harry mit anderen Menschen so schnell nicht mehr alleine lassen.

‘Wo bleibt der Junge? Ich warte hier schon eine halbe Stunde.’

Schließlich war 09.00 Uhr die normale Zeit in der, der Unterricht für Harry begann. Doch woher sollte Draco auch wissen, dass der Schwarzhaarige seine Lehrer mit einer unbegrenzten Leidenschaft und Wonne warten ließ?

Draco blieb stehen und wand sich der Wache zu.

„Könnt ihr mir zeigen wo das Zimmer des Prinzen ist? Ich möchte ihn gerne zum Unterricht holen.“

„Tut mir leid, Schulhofmeister aber ich habe stricke Anweisungen euch nicht alleine mit Prinz Harry zu lassen.“

„Ihr könnt ja mitkommen, dann bin ich nicht alleine mit ihm.“ die Wache überlegte und nickte dann, er ging voraus und Draco folgte ihm.

Sie blieben vor einer prunkvollen Tür stehen und Draco hielt sich nicht lange mit anklopfen auf sondern öffnete die Tür. Was er dann sah konnte er nicht fassen. Harry van Potter lag immer noch in seinem Bett und schlief seelenruhig. Bevor die Wache etwas tun konnte zückte Draco seinen Zauberstab und murmelte leise einen Spruch. Ein Wasserstrahl schoss aus der Spitze und spritze direkt in das Gesicht von Harry.

Der Junge kreischte mädchenhaft auf und saß kerzengrade in seinem Bett. Als er den Übeltäter entdeckte wollte er schon losschimpfen doch kam ihm Draco zuvor.

„Was fällt euch eigentlich ein mich warten zu lassen?! Ich warte auf euch bereits seit einer halben Stunde! Ich bin nicht zum Spaß hier und erwarte dass ihr pünktlich zum Unterricht erscheint! Glaubt nicht dass ihr bei mir genau dasselbe wie bei euren anderen Lehrern abziehen könnt! Ich bin sonst ein sehr geduldiger Mensch aber Unpünktlichkeit kann ich auf den Tod nicht ausstehen. Also bewegt euch endlich aus eurem Bett und seit spätestens in fünfzehn Minuten in der Bibliothek!“

Harry starrte seinen Lehrer mit großen Augen an und sprang dann aus dem Bett um sich fertig zu machen.

Draco drehte sich schnaubend um und sah sich direkt Auge in Auge mit Severus.

„Eure Majestät.“ verbeugte sich Draco leicht.

„Ich muss ehrlich sagen ich bin beeindruckt, Draco. Bis jetzt hat niemand Harry aus dem Bett bekommen wenn er es selber nicht wollte.“ Draco verbeugte sich noch einmal und verließ dann das Zimmer Richtung Bücherei.

Draco hatte sich in einem Sessel bequem gemacht, die Wache saß wieder etwas entfernt auf einem Stuhl.

Ganz leise wurde an die Tür geklopft und vorsichtig geöffnet. Harry steckte zaghaft den Kopf durch den Spalt bevor er komplett herein kam.

Der Blonde warf einen Blick auf seine Uhr und nickte dann.

„Wenigstens seit ihr jetzt pünktlich. Setzt euch in den Sessel dann können wir mit dem Unterricht beginnen.“

Draco hatte anscheinend Harry mit seiner Aktion etwas eingeschüchtert deswegen kam der Schwarzhaarige nur langsam auf seinen Lehrer zu und ließ sich gegenüber von ihm auf einen Sessel fallen.

„Also, erzählt mir doch was ihr bis jetzt gelernt habt.“ Harry war davon nicht sonderlich begeistert, dennoch berichtete er Draco was ihm seine vorherigen Lehrer alles beigebracht hatten.

„Na das klingt doch schon einmal ganz gut. Am besten wir fangen mit Geschichte an und machen dann mit Zaubersprüche weiter.“ entsetzt sah der Schwarzhaarige zu seinem Lehrer.

„Zaubersprüche? Muss das sein?“ Draco zog eine Augenbraue hoch und schlug das Geschichtsbuch auf.

„Nehmt euch Pergament und Feder, ihr solltet mitschreiben.“ Harry nickte nahm sich das Material und sah dann erwartungsvoll zu seinem Lehrer.

Draco begann ihm von den Koboldaufständen 1783 zu erzählen, der Kleinere war ganz erstaunt dass der andere so spannend erzählen konnte.

„Könnt ihr euch vorstellen warum die Kobolde überhaupt einen Aufstand gemacht haben?“ Harry hielt im schreiben inne und blickte überlegend auf.

„Vielleicht weil... die Versorgung so schlecht war und viele zu wenig Essen hatten?“

„Sehr gut. Hinzu kamen natürlich die schlechten Arbeitsbedingungen, zur damaligen Zeit hat man magische Geschöpfe nicht gerne in Zaubererberufen, wie man es genannt hat, gesehen.“

So ging es weiter, der Blonde verwickelte Harry geschickt in einige Diskussionen und spekulierte mit ihm wie man es damals besser hätte machen können. So brachte er ihm nicht nur Geschichte näher sondern auch Staatsgeschäfte die damals nicht viel anders waren als heute.

Jetzt wollte Draco mit Zaubersprüche fortfahren und zauberte deswegen einen Kessel und einige Zutaten herbei, aus einem Buch legte er Harry ein Rezept vor.

„Würdet ihr mir bitte diesen Schlaftrank brauen?“ Doch anstatt anzufangen

verschränkte Harry seine Arme und schüttelte den Kopf.

„Nein.“

„Bitte? Und warum nicht?“

„Ich hasse Zaubertränke.“ Draco fasste sich an die Stirn und massierte sich die Schläfen.

„Das ist aber noch lange kein Grund den Unterricht zu verweigern.“

„Ich will aber nicht.“

„Majestät sie verhalten sich albern.“ beleidigte wand Harry sein Gesicht ab und schob seine Unterlippe vor, er schmolte.

„Ich bezweifle langsam das Ihr tatsächlich 17 Jahre alt seid. Ihr verhaltet euch wie ein kleines, bockiges Kind.“ empört sprang der Schwarzhaarige auf seine Füße und ballte seine Hände zu Fäusten.

„Wie kannst du es wagen so mit mir zu sprechen?! Ich bin der Prinz also ein bisschen Respekt wenn ich bitten darf! Du kannst mich nicht zwingen diesen dummen Trank zu brauen!“ Draco trat auf Harry zu und sah mit einem arroganten Blick auf den andern hinunter, dieser war darauf leicht eingeschüchtert.

‘Mist! Wieso muss der auch so groß sein?!’

„Erstens ich bringe euch sehr wohl den benötigten Respekt entgegen und zweitens natürlich kann ich euch dazu bringen. Schließlich bin ich euer Lehrer und dazu da damit Ihr etwas lernt. Also hört auf hier herum zu bocken wie ein kleines Kind und macht euch endlich an den Trank.“

„Nein!“ wütend stampfte Harry auf, er kochte gerade zu und hätte diesem miesen Kerl am liebsten eine rein gehauen, doch wusste der Schwarzhaarige das sein Lehrer von der Statur her stärker als er selber war.

Schnell zückte Draco seinen Zauberstab und fesselte Harry an seinen Stuhl, geflissentlich ignorierte er das erboste „Hey!“

Die Wache sah dem Ganzen nur zu, er hatte von seiner Hoheit strickte Anweisungen bekommen. Falls der Lehrer irgendwelche außerschulische Absichten hatte sollte er ihn sofort aufhalten, aber das hier? Prinz Harry wurde dazu gebracht seine Aufgaben zu erledigen, dies befürwortete Severus auch wenn Dracos Methoden manchmal etwas nun ja ... radikal waren.

„Ich lasse euch erst wieder gehen wenn ihr mir diesen Trank gebraut habt.“ Harry biss sich auf die Lippen und verzog wütend sein Gesicht. Nach einer viertel Stunde wurde ihm dann langsam klar das nichts half, kein schimpfen, kein drohen und auch kein betteln. Er musste wohl oder übel in den sauren Apfel beißen.

„Also gut, ich werde diesen dämlichen Trank brauen. Aber eines lass dir gesagt sein ... ich bin lausig in Zaubertränke.“ Draco hob eine Augenbraue, deswegen das ganze Trara? Weil er schlecht in Zaubertränke war? Der Blonde konnte gerade noch so ein Schmunzeln unterdrücken und löste den Zauber auf.

„Ich werde euch helfen, dafür bin ich schließlich da.“ Überrascht sah Harry in die grauen Augen, seine anderen Lehrer hatten ihm nie geholfen, stets hatten sie erwartet dass er alles perfekt konnte.

„Helfen? Meinst du das ernst?“ Draco nickte.

„Natürlich, wie sollt Ihr es sonst lernen.“ Immer noch etwas verwirrt zog Harry das Buch näher und lass sich das Rezept durch. Plötzlich wurde er sehr blass. Der Prinz konnte sich noch sehr gut an diesen Trank erinnern und auch an das Desaster als er ihn zum ersten Mal brauen sollte.

„Bist du dir sicher das ich ausgerechnet diesen Trank machen soll?“ wieder nur ein Nicken von Draco. Ergeben seufzte Harry auf und holte sich die Zutaten.

Plötzlich spürte der Schwarzhaarige jemanden hinter sich. Doch anstatt ängstlich zusammen zu zucken, wie er es bei jeder anderen Person getan hätte, atmete er den betörenden Duft dieser Person ein.

„Das ist das falsche Kraut. Ihr braucht den normalen Nachtschatten, nicht den Giftigen.“ Draco hatte Harrys Hand ergriffen und führte sie nun zu einem Kraut, welches sich nur in der Farbe unterschied.

‘Es gibt zwei Arten von Nachtschatten?’

Harry war vollkommen verwirrt und da half ihm die Nähe seines Lehrers auch nicht weiter. Es machte es fast nur noch schlimmer.

Eigentlich hatte er ja immer gedacht dass er die einzelnen Pflanzen kannte, zumindest hatten ihm das seine Lehrer immer gesagt.

„Hat mein Vorgänger eigentlich irgendwelche Unterlagen zurückgelassen?“ fragte der Blonde beiläufig, Harry zuckte zusammen. Er hatte die Anwesenheit des anderen fast vergessen.

„Ähm ich weiß nicht, frag am besten Minerva, die kann es dir bestimmt sagen.“ Harry schnitt eine Wurzel klein doch wieder fuhr Draco dazwischen. er legte seine Hände auf die Harrys und schnitt so die Pflanze um einiges feiner.

„Ihr dürft die Pflanze nicht so grob behandeln, ihr müsst gleichmäßig schneiden und dünn sonst gelingt der Trank nicht.“ die Wangen des Schwarzhaarigen leuchteten hellrot auf, er senkte seinen Kopf weiter nach unten sodass die Haare ihm ins Gesicht fielen. Harry nickte und hielt sich dann an den Tipp.

Draco nickte zufrieden und ließ seinen Schüler los, er ging wieder ein paar Schritte zurück und beobachtete Harry bei seinen Handgriffen.

„Und wo finde ich diese Minerva?“

„Wenn du willst kannst du nach dem Unterricht mitkommen, sie ist mein Kindermädchen.“

„Kindermädchen? Ihr braucht noch ein Kindermädchen?“ empört sah Harry kurz auf, er hatte genau den belustigten Unterton herausgehört.

„Das ist nicht witzig! Nur weil du etwas älter bist brauchst du gar nicht so zu lachen. Ich wette du hättest in meiner Position auch noch ein Kindermädchen!“ amüsiert lachte Draco auf.

„Glaubt mir, ich hätte in meinem Alter kein Kindermädchen mehr gehabt wenn ich in eurer Position wäre.“ schmollend beließ Harry seine Wangen auf und schob die Unterlippe vor, Draco befand diesen Anblick als ungeheuer süß.

„Wie alt bist du eigentlich?“ kam die gegrummelte Frage.

„Ich bin 19.“

„Zwei Jahre... pah das ist fast gar nichts!“ Draco zog eine Augenbraue nach oben und nahm einen Beutel vom Tisch.

„Ein bisschen zu viel von den Fliegenflügeln.“ murmelte er leise und stellte das Säckchen weg. Harry sah gar nicht auf und nach wenigen Minuten legte er den Löffel beiseite.

„Ich glaube ich bin fertig.“ sagte er etwas unsicher. Der Blonde trat näher und schöpfte etwas aus dem Kessel.

„Hmmm... nicht schlecht. Zwar nicht perfekt aber für den Anfang ganz gut. Du hast dich bei manchen Zutaten etwas in der Menge vertan und etwas zu grob geschnitten.“

Sonst war eigentlich alles recht gut.“ Harrys Augen strahlten, der Glanz erinnerte einen schon sehr an früher. Er war einfach glücklich dass ihm endlich einmal ein Trank gelungen war. Ohne etwas zu sagen ließ er alles stehen und liegen und rannte aus dem Raum. Überrascht sah Draco ihm nach und eilte ihm dann hinterher.

Harry rannte geradewegs in Richtung Thronsaal, er stieß die Tür auf und lief auf seinen Vater zu. Die anderen Männer um diesen herum wurden von dem Schwarzhaarigen einfach ignoriert.

„Onkel Sev! Onkel Sev! Ich muss dir unbedingt etwas erzählen!“ Mit diesen Worten war Harry ganz fluchs auf den Schoß des Königs gekrabbelt. Nicht wirklich überrascht sah Severus auf Harry hinunter sofort fiel ihm auf wie sehr Harrys Augen doch strahlten.

„Was willst du mir erzählen?“

„Draco hat mich heute einen Trank brauen lassen.“ Severus erwartete schon das Schlimmste. Zauberkranke und sein Sohn waren nie eine sehr gute Mischung.

„Er hat gesagt er wäre gut! Ich habe den Trank richtig gebraut!“

Es räusperte sich jemand. Severus und Harry sahen auf und entdeckten Draco, der vor dem Thron stand.

„Ich sagte nicht schlecht, kein Grund in solch einen Jubeltaumel auszubrechen.“ Die umher stehenden Männer schnappten erschrocken nach Luft, was fiel diesem Blondinen ein so mit Prinz Harry zu sprechen. Doch Harry machte sich nichts daraus und streckte ihm einfach die Zunge hinaus. Severus sagte ebenfalls nicht, er sah zufrieden wie gut Draco seinem Sohn tat. Er strich über das schwarze Haar und drückte seinen Kleinen noch etwas näher an sich.

„Gut das du hier bist Harry, ich wollte sowieso noch mit dir reden.“ Der Schwarzhaarige wand sich von seinem Lehrer ab und sah zu seinem Vater auf.

Ende Kapitel II

~*~

@yukino_chan: Ich muss dir leider sagen das Ron noch einmal auftauchen wird, ich hoffe dir hat dieses Kapitel genauso gut gefallen. Deine Fragen zu The life on a Vampire beantworte kann ich dir auch jetzt gleich beantworten. Da ich der Typ für Happy Ends bin findet Andrea natürlich wieder ihr Gedächtnis und der Meister der Vampire ist noch nicht aufgetaucht. Noch mal ein riesen Dankeschön fürs Betalesen^^

@saspi: Dankeschön^^

@koutori: freu mich das es dir so gut gefällt und hoffe dir hat diese Kapi auch so gut gefallen^^

@Rayanne: Du hast recht, erinnert wirklich etwas an den Schweinehirten. Gelacht habe ich trotzdem *zwinker* Dumbledore taucht auch noch auf und spielt eine gar nicht so kleine Rolle in der Geschichte, welche erfährst du im nächsten Kapitel^^

@sann: Dankeschön

@Malfoy_angel: Dankeschön^^

@Ayaschu: Schön das es dir gefällt, mir gefällt Draco als König auch. Außerdem finde ich es passt irgendwie zu ihm^^

@XxxDraco_MalfoyXxx: Spannend? Freut mich das du das findest^^

@yuri15988: Schön das es dir so gut gefällt^^ Danke für das liebe Kompliment.

@Yami-san: Dankeschön^^

@common_angel: *hust hust* merkt man das etwa?!! *scheinheilig grins* Ich muss

ehrlich sagen ich kann ihn wirklich nicht leiden. Meiner Meinung nach hat sich Ron nur mit Harry angefreundet weil ihm seine Brüder erzählt haben das er Harry Potter ist. Ich find Draco auch super klasse!! Ein hoch auf Draco Malfoy!! *grins*

Wie immer hoffe ich euch hat das Kapitel gefallen und wir lesen uns in Kapitel III „der Ball“ bis zum nächsten Mal
tata angelandrea